

36. Jahrgang Nr. 28 vom 11.07.2008

Arzneipflanze des Monats

VALERIANA OFFICINALIS – BALDRIAN

Echter Baldrian ist als Wildpflanze in Europa und Teilen Asiens an feuchten Standorten zu finden. Für die Arzneimittelproduktion aber wird die Pflanze in Kulturen angebaut – nahezu 100 Phytopharmaka (pflanzliche Arzneimittel) werden daraus hergestellt. Der Baldrian gehört zur Familie der Valerianaceae (wie z.B. auch der Feldsalat - Rapunzel). Der echte Baldrian ist eine von ~ 250 Baldrianarten. Die mehrjährige Pflanze wird 0,5 -1,50 m hoch. Der kantige, hohle Stängel ist mit gegenständigen, z. Teil stängelumfassenden, unpaarig gefiederten Blättern besetzt.



Von Juni bis August blüht die Pflanze mit weiß – rosa Trugdolden. Die Droge, d. h. der Tee – der Wirk-Pflanzenanteil sind die unterirdischen Pflanzenteile: Radix Valerianae- Baldrianwurzel.

Die Rhizome – Wurzel, Wurzelstock und Ausläufer werden ausgegraben, gewaschen, bei 40°C sorgfältig getrocknet und geschnitten. Als Tee, Tinktur (Baldrian-Tropfen) und in Arzneizubereitungen wirkt Baldrian als Sedativum (Beruhigungsmittel) – einschlaflördernd, krampflösend (spasmolytisch).

Inhaltsstoffe sind:

ätherische Öle (Monoterpene), Valepotriate, Isovaleriansäure.

Volksnamen für Baldrian sind u. a. auch:

Hexenkraut, Waldspeik, Augenzur, Mondwurz und Katzenkraut.

Katzen lieben den Baldriangeruch – den Geruch der Isovaleriansäure (Schweißgeruch).

Sie selbst scheiden eine ähnliche Säure aus, so fühlen sie sich angezogen wie von Artgenossen.

In der Riechstraße des Apothekenmuseums hat die Baldrianwurzel wohl den markantesten und für die menschliche Nase unangenehmsten Geruch.

Vermietung von Flächen im Bahnhofsgebäude Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel bietet im Bahnhof Bad Münstereifel eine Fläche mit Außenterrasse zur Vermietung an. Es handelt sich um einen Bereich für eine Nutzung als Kiosk/Bistro o. ä.

Interessenten wenden sich bitte an:

Stadt Bad Münstereifel
Amt für Stadtentwicklung
Marktstraße 11
53902 Bad Münstereifel

Herrn Malburg
02253/505-193
oder
Herrn Laqua
02253/505-160

weitere Informationen:
www.bad-muenstereifel.de
unter der Rubrik: Leben und Wohnen -
Immobilien/Grundstücke

Verkäufliche Denk- mäler im Rheinland

Das Rheinische Amt für Denkmalpflege führt eine ständig aktualisierte Kartei von zum Verkauf stehenden Denkmälern im Rheinland

Die Liste ist interessant sowohl für verkaufswillige Denkmaleigentümer als auch für diejenigen, die ein Denkmal erwerben möchten.

Derzeit werden in der Liste u. a. Objekte aus dem hiesigen Bereich angeboten.

Interessenten können sich unmittelbar mit Frau Fauler, beim Rheinischen Amt für Denkmalpflege unter Tel. 02234/9854531 in Verbindung setzen.



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer,
Kath. Kindergarten BAM,
Tel.: 02253 8580

Neuer Kurs nach den Sommerferien:

Psychomotorik Kurs für Kinder

Psychomotorik ist für Kinder sinnvoll, weil sie der Ganzheitlichkeit des Kindes Rechnung trägt. Neben den motorischen werden die seelischen und geistigen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Kindes berücksichtigt.

In der Förderung zählt nur die persönliche Leistung, es gibt keine Bewegungsvorgaben – es gibt keine falsche Bewegung.

Über individuelle Erfolgserlebnisse entwickelt das Kind Bewegungsfreude und Selbstvertrauen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kramer – dort können Sie Ihr Kind jetzt auch schon anmelden.

Erste Hilfe bei Kindern

Praktischer Kurs an zwei Abenden

In Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst Bad Münstereifel findet ein zweiteiliger, praktischer Kurs statt, in dem praktische Hilfen für viele Situationen vermittelt und eingeübt werden für den Fall, dass Kinder verunglücken, sich verletzen oder krank sind.

Vorgesehene Termine:

Dienstag, 16.09.2008 und

Dienstag, 23.09.2008

jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich der diesjährigen Kirmes ist der Klosterplatz in der Zeit vom **15.07.2008 bis einschließlich 22.07.2008** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

Stellplatz zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel vermietet ab 15.08.2008 einen Stellplatz im Parkdeck des St. Michael-Gymnasiums.

Der Stellplatz ist nutzbar in der Zeit von montags bis freitags von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr, an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien ganztägig.

Anfragen u. Bewerbungen sind zu richten an:
Stadt Bad Münstereifel

- Liegenschaftsverwaltung -
Marktstr.11, Zimmer 22, Bad Münstereifel
Tel.: 02253/505-193 – Herr Malburg -

Was tun, wenn's stinkt?

So beheben Sie Probleme mit der Biotonne

Gerade im Sommer geht von vielen Biotonnen ein lästiger Gestank aus. Mit einigen Tricks lässt sich das Problem jedoch weitgehend vermeiden. Die warmen Tage freuen nicht nur uns, sondern auch die Mikroorganismen in der Biotonne. Kommen zu den hohen Temperaturen hohe Feuchtigkeit und geringe Luftzufuhr, herrschen für diese Organismen optimale Bedingungen – mit der Folge, dass die Biotonne anfängt zu stinken. Folgendes können Sie tun, um es den Mikroorganismen schwer zu machen,

so dass Sie sich selbst über eine weitgehend gestankfreie Biotonne freuen können:

- Wickeln Sie feuchte Bioabfälle aus der Küche immer in etwas Zeitungspapier oder Küchentrepp ein, um die Feuchtigkeit zu binden. Sie können auch Papiertüten nutzen, um Bioabfälle in der Küche zu sammeln.

- Wenn Sie eine Lage zerrissener Eierkartons in die Tonne geben, saugt diese zusätzlich Flüssigkeit auf.

- Lassen Sie Ihren frisch gemähten Rasen 2-3 Tage trocknen, bevor Sie ihn in die Biotonne geben. Direkt nach dem Mähen ist er sehr feucht und bietet den Mikroorganismen daher eine gute Grundlage. Falls Sie den Rasen nicht auf der Rasenfläche liegen lassen wollen, findet sich im Garten oder unter Bäumen und Sträuchern fast immer ein unauffälliger Platz zum Trocknen.

- Drücken Sie die Bioabfälle nicht fest, denn das ermöglicht kaum Luftzufuhr. Sie können die Belüftung weiter verbessern, indem Sie Häckselschnitt und gröberes Strukturmaterial zugeben, das die Abfälle auflockert und eine gute Durchlüftung gewährleistet.

- In der prallen Sonne erhitzen sich die Bioabfälle, die Tonne beginnt zu „schwitzen“ und wird zu feucht. Stellen Sie Ihre Biotonne deshalb an einen möglichst kühlen, schattigen Platz, z.B. in die Garage oder unter Bäume.

- Geben Sie keine Fleisch- oder Fischreste in die Biotonne – das zieht Maden an.

- Ein Stück Pappe am Boden der Biotonne sorgt dafür, dass sich der unten liegende Biomüll bei der Leerung mit löst.

- Optimal ist es, wenn Sie Ihre Biotonne nach der Leerung mit Wasser reinigen und anschließend trocknen. So vermeiden Sie auch Maden- und Fliegenentwicklungen.

Fragen zum Umgang mit Biotonne und Bioabfällen beantworten Ihnen die Abfallberater der Kreisverwaltung gerne unter Tel. 02251/15-241 oder E-Mail abfallberatung@kreis-euskirchen.de. Weitere Infos rund um die Abfallwirtschaft finden Sie auf www.kreis-euskirchen.de.

Sondermüllaktion am 01.08.2008

Im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel ist am

Freitag, dem 01.08.2008,

das Sondermüll-Mobil unterwegs, um schadstoffhaltige Abfälle sowie Elektro-Kleingeräte und CDs/DVDs aus Haushalten kostenlos anzunehmen.

Beachten Sie bitte die zum Teil geänderten Standzeiten des Sondermüll-Mobiles !

Das Sondermüll-Mobil steht für Sie an folgenden Orten zu den angegebenen Zeiten bereit:

- o In der Zeit von **7.45 - 8.15 Uhr** in **Arloff**
Parkplatz der Raiffeisenbank,
Unter den Linden;
- o in der Zeit von **8.30 - 9.00 Uhr** in **Iversheim**
Euskirchener Straße/Ecke Wachendorfer Weg
- o in der Zeit von 9.25 – 9.45 Uhr in **Eicherscheid**
Dorfplatz Brigidastraße/Ahrweiler Straße;
- o in der Zeit von 10.05 - 10.25 Uhr in **Schönau**
Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses, Erftstraße;
- o in der Zeit von 10.45 - 11.00 Uhr in **Mutscheid**
Parkplatz zwischen den Straßen Arandstraße/Geranienstraße in Nähe des Glascontainers;
- o in der Zeit von **11.15 - 11.30 Uhr** in **Rupperath**
Rupperather Ring, in Höhe des Friedhofes
- o in der Zeit von 11.55 - 12.15 Uhr in **Reckerscheid**
Freiplatz vor dem Hause Brühl, Frankenstraße 44;
- o in der Zeit von 13.00 - 13.20 Uhr in **Houwerath**
Parkplatz der Gaststätte Nücken, Eifeldomstraße;
- o in der Zeit von 13.50 - 14.10 Uhr in **Lethert**
Parkplatz der Gaststätte "Burghof", Letherter Landstraße;
- o in der Zeit von 14.30 - 15.00 Uhr in **Mahlberg**
Parkplatz Ecke Fringsgasse/ Michelsbergstraße;
- o in der Zeit von 15.30 - 16.15 Uhr **Kernstadt**
Parkplatz am eifelbad,
- o in der Zeit von 16.30 – 16.45 Uhr in **Nöthen**
Gilsdorfer Weg, an der alten Schule.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt
Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämmen für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle an den vom Umwelt-Mobil angefahrenen Standplätzen unbeaufsichtigt ab, denn sie bilden eine Gefahr, insbesondere für Kinder. Warten Sie also das Eintreffen des Umweltmobiles ab und übergeben Ihre Abfälle dem Personal.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe. Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebührenerstattung beim Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Alte CDs/DVDs, die nicht mehr verwendbar sind oder nicht mehr benötigt werden, kann man ebenfalls bei den mobilen Schadstoffsammlungen abgeben. Auch die Kreismülldeponie in Mechernich-Strempt nimmt CDs/DVDs kostenlos an. Die aus hochwertigem Polycarbonat bestehenden CDs werden wiederverwertet.

Glühlampen und Leuchten gehören zum Restmüll

Lampen und Leuchten gehören nicht zum Elektroschrott und sind daher über die Restmülltonne oder je nach Größe der Leuchte über die Sperrmüllsammlung zu entsorgen.

Etwas anderes gilt für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, die über die Sondermüllaktionen zu entsorgen sind.

Stadtwerke Bad Münstereifel informieren zur Kanalbaumaßnahme in Sasserath

Mit der Erneuerung von zwei Kanalhaltungen in der Hochstraße und verschiedenen Grundstücksanschlüssen in der Hochstraße und in der Nussbaumstraße werden die seit dem Jahre 2003 laufenden Kanalsanierungsmaßnahmen in Sasserath abgeschlossen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass

- die Kanalgrundstücksanschlüsse an der Grundstücksgrenze Inspektionsöffnungen enthalten müssen,
- sich jeder Grundstückseigentümer gegen Rückstau aus der Kanalisation mit geeigneten Mitteln (z.B. Rückstauklappe) zu sichern hat,
- gem. § 61 a Landeswassergesetz NW „Private Abwasserleitungen“ der Eigentümer eines Grundstücks im Erdreich oder unzugänglich verlegte Abwasserleitungen spätestens bis zum 31.12.2015 auf Dichtigkeit zu prüfen und das Ergebnis der Stadt oder Gemeinde auf Verlangen vorzulegen hat,
- Fremdwasser (z.B. Drainage, Brunnenüberlauf) nicht in die Kanalisation eingeleitet werden darf.

In der kommenden Woche (29. KW) wird mit den Arbeiten begonnen. Die Bauzeit beträgt etwa 3 Monate. Mit den Bauarbeiten wurde die Fa. H & M Bau aus Hellenthal beauftragt. Die Verkehrssicherungspflicht und die Baustellenorganisation liegen während der Bauabwicklung bei dieser Baufirma.

Die Bauleitung übernimmt das Ing.-Büro utt Henninghaus aus Bad Münstereifel, Tel: 02253/180470.

Sollte weiterer Informationsbedarf zu der Maßnahme in Sasserath bestehen, wenden Sie sich bitte an das v. g. Ing.-Büro oder an die Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Münstereifel (Tel.: 02253/505174 und 505176).

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht befristet für drei Jahre zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in für die neu einzurichtende Zentrale Immobilienverwaltung

ein.

Mindestvoraussetzung für die Bewerbung ist die Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder die Befähigung für die Laufbahn des mittleren nicht-technischen Verwaltungsdienstes.

Kenntnisse und erste Erfahrungen auf den Gebieten Vertragsrecht, Mietrecht, Grundbuchrecht und Liegenschaftsrecht sind erwünscht.

Vertiefte PC-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS-Office) und die Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B runden Ihr Profil ab.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen und richtet sich nach den einschlägigen Berufserfahrungen.

Auf die Teilbarkeit der Stelle wird hingewiesen.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese senden Sie bitte bis zum 31.07.2008 an folgende Anschrift:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in, der/die Dienst in der Touristinformation im Apothekenmuseum,

vorwiegend an Wochenenden

übernimmt.

Die Touristinformation im Apothekenmuseum ist dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Der wöchentliche Stundenumfang beläuft sich auf ca. 6 Stunden.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns innerhalb von zwei Wochen auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bitte an folgende Anschrift senden:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Dorftypisches Bauen

- Fotowettbewerb -
Einsendeschluss 15. August

Die Stadt Bad Münstereifel weist auf den Wettbewerb mit dem Motto „Alt und Neu - Dorftypisches Bauen im Kreis Euskirchen“ der Kreisverwaltung hin. Es winken Preisgelder in Höhe von 300, 200 und 100 Euro für die drei ersten Plätze.

Gesucht werden Fotos von alten Gebäuden, die umgenutzt wurden oder auch schöne, bauliche Details wie Gauben, Türen und Fenster. Auch neue Gebäude, Umbauten oder Anbauten, die sich in das Gesamtbild der dörflichen Umgebung gut einfügen, sind denkbare Motive; desgleichen alte, renovierte Gebäude. Einzige Bedingung für die eingereichten Fotos ist, dass sich das Motiv im Kreis Euskirchen befindet und für die Region typisch oder vorbildhaft ist. Hiervon dürften sich gerade aus dem Gebiet der Stadt Bad Münstereifel anschauliche Motive finden.

Wettbewerbsbeiträge können als klassische Papierbilder oder als Digitalfotos eingereicht werden.

Die Papierbilder sind an „Kreis Euskirchen, Kirsten Kröger, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen“ zu senden. Digitalfotos können per CD oder per E-Mail (kirsten.kroeger@kreis-euskirchen.de) ebenfalls an Kirsten Kröger gesandt werden. Neben Name und Adresse des Fotografen sind die Ortsbezeichnung des Motivs sowie (soweit erwünscht) ein Bildtitel anzugeben.

Einsendeschluss ist der 15. August.

Pro Gebäude können max. vier Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass der Kreis die Bilder kostenfrei im Internet oder in Druckwerken, z.B. im Kreisjahrbuch, publizieren darf. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des Kreises Euskirchen unter www.kreis-euskirchen.de veröffentlicht und können zudem bei Kirsten Kröger unter Tel.-Nr. 02251 / 15 579 angefordert werden.

Verkauf eines Baugrundstückes mit angrenzender Waldfläche

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt:

ein Grundstück (Gesamtgröße: 23.016 m²) in Schönau, Fuhrweg im Wege des Höchstgebotserfahrens zu veräußern.

Exposés mit Konditionen liegen im Rathaus vor oder sind einzusehen unter www.bad-muenstereifel.de.

Die Stadt behält sich den Zuschlag zu den abgegebenen Angeboten vor.

Kaufpreisangebote sind im verschlossenen Umschlag – gekennzeichnet mit „Gebot Grundstück Schönau“ bis spätestens 08.08.2008 zu richten an:

Stadt Bad Münstereifel, Liegenschaften,
Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel

Auskünfte und Unterlagen:

Herr Malburg, Tel-Nr. 02253 / 505-193
Herr Laqua, Tel-Nr. 02253 / 505-160

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 13.07.2008 wird

Elisabeth Sampels 88 Jahre
Bühlenstraße 31, Hummerzheim

Am 14.07.2008 wird

Agnes Schmitz 79 Jahre
Friedrich-Ebert-Straße 7

Am 15.07.2008 wird

Elisabeth Schmitz 89 Jahre
An der Ley 26, Iversheim

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

montags	12:00 - 22:00 Uhr
dienstags - freitags	11:30 - 22:00 Uhr
samstags	10:00 - 20:00 Uhr
sonntags	09:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

Eintrittspreise

<u>Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre</u>	
Zeittarif 2 Stunden	2,50 €
Tageskarte	3,50 €

<u>Erwachsene</u>	
Zeittarif 2 Stunden	4,00 €
Tageskarte	5,00 €

Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com



Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100**(18 Ct/min) zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700**(18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888**(18 Ct/min) kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(18 Ct/min)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050).

Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vgl. Dienststelle erfragt werden.

Lehrgangsabschlüsse bei der Freiwilligen Feuerwehr

Der Leiter der städtischen Freiwilligen Feuerwehr, Karl Brühl und Bürgermeister Alexander Büttner hatten gemeinsam mit dem Ordnungsamt die Teilnehmer der im Jahr 2007 auf Stadtebene durchgeführten Lehrgänge (Truppmann-, Atemschutzgeräteträger-, Maschinisten-, Sprechfunker-, Jugendgruppenleiterlehrgang) der einzelnen Löschgruppen für den 20. Juni in den Schulungsraum des zentralen Feuerwehrgerätehauses Bad Münstereifel, Kölner Str. 8-10, eingeladen, um dort Zeugnisse überreichen und Beförderungen vornehmen zu können. Insgesamt hatten die Lehrgangsteilnehmer/Innen 3.550 Stunden ihrer Freizeit ehrenamtlich in die Aus- und Fortbildung für den Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr geopfert.



Folgende Lehrgangszeugnisse wurden überreicht bzw. Beförderungen ausgesprochen:

Truppmann-Lehrgang und Beförderung vom Jugendfeuerwehrmann/frau bzw. Feuerwehrmann-Anwärter/in zum Feuerwehrmann/frau:

Blindert, Florian; Harwarth, Volker; Roitzheim, Tanja (LG Arloff); Breuer, Oliver; Hövelmann, Kevin (LG Eicherscheid); Ewen, Ursula; Gasthaus, Björn (LG Eschweiler); Lanzerath, Dennis (LG Houverath); Schmitt, Mario; Schmitz, Michael (LG Kalkar); Brauer, Jürgen; Mahlberg, Florian; Manheller, Thomas (LG Mahlberg); Van Bonn, Michael (LG Mutscheid); Feix, Felix (LG Rupperath);

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang:

Jonas, Gregor (LG Arloff); Blankenheim, Rene; Kautz, Rene; Nichtitz, Jan; Phiesel, Christian (LG Effelsberg); Pierz, Andreas (LG Hohn); Zimmermann, Alexander (LG Mutscheid);

Teilnehmer am Maschinisten-Lehrgang:

Cremer, Thomas; Fass, Oliver; Griesenbrock, Thomas; Köpp, Armin; Schreiber, Frank (LG

Arloff); Kautz, Rene (LG Effelsberg); Breuer, Achim (LG Eicherscheid); Neumann, Heike (LG Eschweiler); Nolden, Kai (LG Houverath); Breuer, Patrick; Sokolowski, Sascha (LG Iversheim); Zimmermann, Alexander (LG Mutscheid); Höver, Kurt (LG Schönau);

Sprechfunker-Lehrgang:

Blindert, Frederik; Cremer, Thomas; Griesenbrock, Thomas; Köpp, Armin; Sievernich, Bernd (LG Arloff); Kautz, Rene (LG Effelsberg); Breuer, Hans-Dieter; Hoever, Dirk (LG Eicherscheid); Hufschmidt, Michael; Schönherr, Andreas; Wucherpennig, Ralf (LG Eschweiler); Pierz, Andreas (LG Hohn) Kräckel, Thomas; Mauel, Markus; Neuhöfer, Thomas (LG Houverath); Ullrich, Heinz (LG Kalkar); Schneider, Nadja; Schnichels, Udo (LG Mahlberg); Gassen, Andre; Trimborn, Herbert (LG Mutscheid); Derkum, Andreas; Dormagen, Thomas; Höver, Kurt; Mahlberg, Stefan (LG Schönau);

Jugendgruppenleiter:

Harwarth, Volker (LG Arloff); Schmitz, Kai (LG Eicherscheid); Noll, Stefan (LG Eschweiler); Pöschke, Sebastian (LG Kalkar); Schneider, Nadja (LG Mahlberg); Prinz, Thorsten; Van Bonn, Michael; Zimmermann, Alexander (LG Mutscheid); Mahlberg, Stephan (LG Schönau);

Truppführer-Lehrgang:

Esser, Markus; Fass, Oliver (LG Arloff); Spilles, Ralf (LG Iversheim); Auel, Patrick; Mutscheid; Prinz, Thorsten (LG Mutscheid);

Gruppenführer-Lehrgang:

Lethert, Christian (LG Mutscheid); Lethert, Christian (LG Rupperath); Schönherr, Andreas (LG Eschweiler); Keßel, Michael (LG Arloff);

Zugführer-Lehrgang:

Zimmermann, Andre (LG Nöthen);

Führer von Zügen und Verbänden:

Griesenbrock, Horst (LG Arloff); Brühl, Karl (LG Mutscheid);

Darüber hinaus nahmen 70 Feuerwehrmitglieder an einem Tagesseminar „Technische Hilfeleistung“ sowie 13 Feuerwehrmitglieder an einem 2-tägigen Motorsägenlehrgang teil.